

Wir bitten dich,
komm heute Nacht zu denen, die weinen.
Begegne denen, in denen es dunkel ist.
Erfüll die, die einsam sind.

Wir bitten dich,
stärke die, die heute Nacht für andere da sind.
Birg die, die fremd sind.
Halte die Hände derer, die sterben.

In der Stille sagen wir dir, an wen wir heute besonders denken. // *Stille* //

oder:

Wir sagen dir, was uns heute besonders auf dem Herzen liegt // *eigene Fürbitten schließen sich an* //

*Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.*

O du fröhliche (EG 44)

*O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende
Weihnachtszeit! Welt ging verloren, / Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende
Weihnachtszeit! / Christ ist erschienen, / uns zu
versünnen: Freue, freue dich, o Christenheit!*

*O du fröhliche, o du selige, / gnadenbringende
Weihnachtszeit! / Himmelsche Heere / jauchzen dir Ehre:
/ Freue, freue dich, o Christenheit!*

Segen

*Es segne uns der menschgewordene Gott. Er lasse sein
Licht leuchten über uns und mache unsere Dunkelheit
hell. Gottes Friede mache uns mutig, dass wir singen
und jubeln können.*

*So segne und behüte uns der allmächtige und
barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.*

Gesegnete Weihnachten!



„Fürchtet euch nicht,
euch ist heute der Heiland
geboren!“

Heilig Abend 2021

Diese Liturgie ist für eine gottesdienstliche Feier im kleinen Kreis gedacht: In der Familie, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft. Sie brauchen nicht viel. Wichtig ist nur:

Überlegen Sie sich, wo Sie die Liturgie feiern möchten: Sie können am Tisch sitzen und eine Kerze entzünden. Sie können sich an die Krippe stellen oder an den Weihnachtsbaum. Oder sie gehen nach draußen und treffen sich mit ihren Nachbarn an einem Feuer.

Die kostenlose HandyApp „Cantico“ <https://www.cantico.me/> bietet über 40 bekannte Lieder aus dem Evangelischen Gesangbuch. Wenn jemand ein Instrument spielt, kann er / sie die Lieder begleiten.

Vereinbaren Sie miteinander, wer welche Abschnitte vorträgt und wer die Lieder anstimmt. Die kursiv gedruckten Teile sprechen alle gemeinsam.

*Den bitte Text **doppelseitig ausdrucken und längs in der Mitte falten**.*

Lichtwort

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Eingangswort

Es ist Weihnachten!

Auf der ganzen Welt feiern Menschen. Jesus ist geboren. Gott ist Mensch geworden!

Es ist Weihnachten!

Mitten in der Nacht singen Engel: „Fürchtet euch nicht!“ Gott ist für uns da!

Es ist Weihnachten!

Hirten und Könige kommen zur Krippe. Sie haben die gute Nachricht gehört. Gott liebt uns!

Gebet

Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr.

In dieser Nacht kommst zu uns, Gott.

Wo Menschen sich fürchten, machst du sie mutig.

Wo Menschen streiten, stiftest du Frieden. Wo es dunkel ist, leuchtet deine Liebe.

Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr.

In dieser Nacht kommst du zu uns, Gott.
Wo Menschen heimatlos sind, birgst du sie. Wo
Menschen traurig sind, tröstest du sie. Wo einer
verloren ist, findest du ihn.

*Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland
geboren, welcher ist Christus der Herr.*

In dieser Nacht kommst du zu uns, Gott.
Wo Menschen einsam sind, begleitest du sie. Wo
Menschen ausgeschlossen sind, öffnest du die
Grenzen. Wo Not ist, füllst du die Herzen.

*Fürchtet euch nicht, denn euch ist heute der Heiland
geboren, welcher ist Christus der Herr. Amen.*

Ihr Kinderlein kommet (EG 43)

*Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'! / Zur Krippe
her kommet in Bethlehems Stall. / Und seht, was in
dieser hochheiligen Nacht / Der Vater im Himmel für
Freude uns macht.*

*O seht in der Krippe im nächtlichen Stall, / Seht hier bei
des Lichtleins hellglänzendem Strahl / In reinlichen
Windeln das himmlische Kind, / Viel schöner und holder,
als Englein es sind.*

*Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh; / Maria
und Joseph betrachten es froh. / Die redlichen Hirten
knieen betend davor, / Hoch oben schwebt jubelnd der
himmlische Chor.*

*O beugt wie die Hirten anbetend die Knie, erhebet die
Hände und danket wie sie! / Stimmt freudig, ihr Kinder –
wer wollt sich nicht freun? – stimmt freudig zum Jubel
der Engel mit ein!*

Weihnachtsevangelium I (Lukas 2)

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie geba ihr ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der

Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefällens.

Vom Himmel hoch (EG 24)

*Vom Himmel hoch, da komm' ich her, / ich bring' euch
gute neue Mär, / der guten Mär bring' ich soviel, /
davon ich sing'n und sagen will.*

*Euch ist ein Kindlein heut geborn / von einer Jungfrau
auserkorn, / ein Kindelein so zart und fein, / das soll eu'r
Freud und Wonne sein.*

*Es ist der Herr Christ, unser Gott, / der will euch führn
aus aller Not, / er will eu'r Heiland selber sein, / von
allen Sünden machen rein.*

*So merket nun das Zeichen recht: / die Krippe, Windelein
so schlecht, / da findet ihr das Kind gelegt, / das alle
Welt erhält und trägt.*

Weihnachtsevangelium II (Lukas 2)

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Impuls

*Wer möchte, kann an dieser Stelle den Impuls zum
Bibeltext oder die Geschichte für Kinder lesen.*

Fürbitten

(Die Fürbitten können reihum gelesen werden)

Lichtvoller Gott,
du bist zu uns gekommen.
Du bist einer von uns geworden und doch ganz anders
geblieben.
Zart und verletzlich kommst du uns nah, Liebe und
Frieden schenkst du uns.